

HOCKER OKURA

Designer

Eric Jourdan

Technische Eigenschaften

Eric Jourdan ist in einem Künstlermilieu aufgewachsen und wurde sehr durch seinen Vater beeinflusst, der Architekt und Designer war. Die Schule interessierte ihn weniger, vielmehr orientierte er sich sehr schnell in Richtung Design, fing an, für Cartier zu arbeiten (er entwarf Uhren), und machte sich dann selbständig, um für Kunst- und Möbelgalerien zu entwerfen. Wenn Eric Jourdan Wohn- und Sitzmöbel zeichnet, ist er immer von Architektur beeinflusst. Er ist überzeugt, dass es weder eine spezielle Möbelkultur gibt noch eine technische Wissenschaft des Designs. Er liebt organische Formen, fließende und geschwungene Linien sind charakteristisch für ihn, beim Zeichnen bleibt sein Stift immer auf dem Papier. OKURA verbindet beispielhaft klare Formensprache und außergewöhnlichen Komfort. Es ist ein urbanes, internationales Sitzmöbel, das in einer reduzierten Umgebung wirkt, in einem



Maße

Breite 680 mm | Tiefe 680 mm | Sitzhöhe 390 mm |
Sitzplätze 1 Platz | Gewicht 15 kg

New Yorker Loft, einem Berliner Apartment, oder in einem Haussmann-Ambiente in Paris. AUFBAU Struktur Sitzfläche Dreischichtplatten mit Polyätherschaumstoff und Polyesterwatte (110 g/m²) ummantelt. Unterfederung durch elastische Gurte. Struktur Rückenlehne Polyurethanschaumstoff - Formteil, innen mit Metallrahmen verstärkt und außen mit Polyesterwatte ummantelt (110 g/m²). Sitzkerne, Bultex-Polyurethanschaumstoff (36 kg/m³ - 2,8 kPa) und Polyesterwatte (110 g/m²). Rückenkissen, Füllung aus neuen Gänsefedern (10% Daunen, 90% kleine Federn), in Kammern verarbeitet. Kissen hohe Rückenlehne, Metallrahmen mit Polyurethanschaumstoff (26 kg/m³ - 1,4 kPa) und Polyesterwatte (110 g/m²) ummantelt.